

Elgendorfer gründet Förderverein für Nepal

Soziales Sponsoren für Schulprojekte in der Himalaya-Region werden gesucht - Günter Lenzen bietet Vorträge an

Von unserem Redakteur Thorsten Ferdinand

■ **Montabaur-Elgendorf.** Mithilfe eines neu gegründeten Fördervereins will der Elgendorfer Hobbybergsteiger Günter Lenzen soziale Projekte in Nepal unterstützen. Lenzen reiste unlängst zur Gründungsversammlung in Bad Vilbel und ließ sich dort zum Kassenprüfer der neuen Gruppe wählen. Die Mitglieder des Fördervereins kommen aus ganz Deutschland und fühlen sich allesamt dem armen Himalaya-Land verbunden. Bei ihren Touren im Hochgebirge genossen sie einerseits die Schönheit der Natur, konnten andererseits aber auch nicht die Augen vor den sozialen Missständen verschließen.

Auch Lenzen war bereits auf Trekkingtouren in Nepal unterwegs und hat dabei Hilfsgüter wie zum Beispiel gespendete Medikamente verteilt. Zudem unterstützt er die Region durch die Förderung von Schulprojekten und Kinderpatenschaften. „Der Analphabetismus ist noch immer ein großes Problem in Nepal“, erklärt der Elgendorfer. Selbst verhältnismäßig gut gestellte Freunde aus dem asiatischen Land seien teilweise nicht in der Lage, auf Briefe zu antworten.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf seines Buchs „Nepal: Land der Träume?“ hat Lenzen in den vergangenen Monaten Geld für sozi-

ale Projekte in Nepal gesammelt. Dabei handelt es sich um einen sehr persönlichen Reisebericht des Bergsteigers, der ursprünglich nur für seine Frau Ute gedacht war und deshalb die Unterzeile „Mein längster Liebesbrief“ trägt. Lenzen musste allerdings die Erfahrung machen, dass es für Einzelpersonen nicht leicht ist, ihre Spenden

von Deutschland aus zum Ziel zu bringen. In der Regel kostet schon die Überweisung nach Kathmandu rund 25 Euro.

Mithilfe des neuen Fördervereins „Himalayan Spirit Welfare Society“ sollen die Spenden künftig gesammelt nach Nepal geschickt werden. Ziel der Gründer ist es außerdem, Sponsoren für Schulprojekte in der Himalaya-Region zu finden. Günter Lenzen etwa hat angeboten, die Vereinsarbeit durch öffentliche Vorträge über Nepal und den Verkauf seines Buchs aktiv zu unterstützen. Bislang gehören der neu gegründeten Gruppe in Deutschland elf Personen an. International ist die „Himalayan Spirit Welfare Society“ allerdings schon länger tätig und hat bereits gewisse Strukturen aufgebaut.

Bei der Gründungsversammlung war nicht zuletzt auch ein Nepalese zu Gast: Der ebenfalls sozial engagierte Krishna Gautam lernte einige der Deutschen bei ihren Touren im Himalaja kennen. Er dient nun als Kontaktperson und wurde zum Ehrenmitglied des neuen Fördervereins ernannt. Gautam wiederum bedankte sich für das Engagement, indem er einige nepalesische Kopfbedeckungen und Tücher überreichte.



Der Nepalese Krishna Gautam dankt als Ehrenmitglied des neuen Fördervereins dem Elgendorfer Günter Lenzen für sein Engagement.

ANZEIGE

KEVAG ENERGIE-SPARWOCHE

„INTELLIGENT EIN- UND AUS-SCHALTEN“

Mitmachen!

JA ICH WILL ENERGIE SPAREN

5 5 6 Energie-Spar-PIN

So gewinnen Sie:
Anrufen: 0261 392-1384,
E-Mail: kontakt@kevag.de
oder www.kevag-energie-sparen.de Einfach nur die Energie-Spar-PIN nennen.
Bis zum 04.10.2012!

Informationen über den international tätigen Förderverein gibt es im Internet unter www.hiscos.org.np